

Vergabestelle
 Kreis Herford
 Amtshausstr. 3
 32051 Herford

Datum der Versendung 21.09.2026

Vergabeart	
☒	offenes Verfahren
☐	nicht offenes Verfahren
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
☐	wettbewerblicher Dialog
☐	Innovationspartnerschaft
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	22.10.2026
Uhrzeit	10:00
Bindefrist endet am 03.12.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Kreis Herford, "Betreuung Arbeitssicherheit"

Vergabenummer

Leistung

ZV 079 / 2026

Kreis Herford, Betreuung Arbeitssicherheit

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

07 - Datenschutzinfo_Vergabestelle_01.07.2026.pdf

VVB 632 EU - Bewerbungsbedingungen fuer die Vergabe von Leistungen - VgV 12-2017.docx

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Leistungsbeschreibung FASl.pdf

VVB 635 - Zusätzliche Vertragsbedingungen 12-2017.docx

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

CSX 51 - Angebotsdeckblatt.pdf

CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx

Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-11.docx

Eigenerklärung nach 19 (3) MiLoG_ab 25.000 EUR.pdf

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen.docx

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben - VOL 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausgefüllte Stundensätze im Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Stundensätze im Leistungsverzeichnis sind zwingend auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Ausschlussgründe unterschrieben.
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Mindestlohngesetz unterschrieben.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer weist nach, dass eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine vergleichbare Versicherung abgeschlossen ist.

Deckungssummen

für Personenschäden: mind. 1.500.000,00 EUR

für Sachschäden: mind. 1.000.000,00 EUR

für Vermögensschäden mind. 250.000,00 EUR

Der Auftragnehmer muss diesen Versicherungsschutz für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

- Vorstellung des Bieterprofils (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Kurze Vorstellung des Bieterprofils (Anschrift, Erreichbarkeit, Anzahl Mitarbeitender, Berufserfahrung der Fachkräfte für Arbeitssicherheit).

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eignung Brandschutzbeauftragter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Brandschutzbeauftragte/r haben Sie folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - Erstellen/Fortschreiben der Brandschutzordnungen;
 - Beraten bei der Ausstattung der Arbeitsstätten mit Feuerlöscheinrichtungen und Auswahl der Löschmittel;
 - Kontrolle der Sicherheitskennzeichnungen für Brandschutzeinrichtungen und für die Flucht- und Rettungswege.
- Eignung Fachkraft für Arbeitssicherheit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Fachkraft für Arbeitssicherheit haben Sie insbesondere:
 - Die Verwaltungsleitung und die sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Personen zu beraten, insbesondere bei
 - der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und von sozialen und sanitären Einrichtungen sowie bei Änderung solcher Anlagen und Einrichtungen,
 - der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und der Einführung von Arbeitsverfahren und Arbeitsstoffen,
 - der Auswahl und Erprobung von Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA), bei Bedarf in Abstimmung mit dem Betriebsarzt,
 - der Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsablaufs, der Arbeitsumgebung und in sonstigen Fragen der Ergonomie,
 - der Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen Unterweisungen (in ausgewählten Bereichen),
 - der Beurteilung der Arbeitsbedingungen,
 - der Überprüfung der Wirksamkeit der Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen;

- Die Betriebsanlagen und die technischen Arbeitsmittel, insbesondere vor der Inbetriebnahme und nach wesentlichen Änderungen, sowie Arbeitsverfahren, insbesondere vor ihrer Einführung sicherheitstechnisch zu überprüfen; soweit erforderlich, sind auch die Sicherheitsmaßnahmen gegen Brände und Explosionen zu überwachen;
- Die Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung zu beobachten und im Zusammenhang damit
- die Arbeitsstätten in regelmäßigen Abständen zu begehen (i. d. R. unter Beteiligung der zuständigen Führungskraft, des/der Sicherheitsbeauftragten sowie ggf. des Betriebsarztes und des Personalrats),
- die hierbei festgestellten Mängel der Verwaltungsleitung bzw. den sonst für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung verantwortlichen Personen mitzuteilen, Maßnahmen zur Beseitigung dieser Mängel vorzuschlagen und auf deren Durchführung hinzuwirken,
- auf die Benutzung der erforderlichen Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und deren Pflege zu achten,
- Ursachen von Arbeitsunfällen (melde- und nicht meldepflichtige Unfälle) zu untersuchen, die Untersuchungsergebnisse zu erfassen und auszuwerten und
- der Betriebsleitung bzw. den zuständigen Führungskräften Maßnahmen zur Verhütung dieser Arbeitsunfälle vorzuschlagen;
- darauf hinzuwirken, dass sich alle im Betrieb Beschäftigten den Anforderungen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung entsprechend verhalten; hierzu sollten Sie insbesondere für eine geeignete Notfallplanung (inkl. Sicherheitskennzeichnung) sorgen,
- die Beschäftigten über die Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen sie bei der Arbeit und auf den Verkehrswegen ausgesetzt sind, sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren belehren (die Unterweisungspflichten der Verwaltungsleitung bzw. der damit von ihr beauftragten Führungskräfte werden hierdurch nicht eingeschränkt).
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Vorlage von mindestens 5 Referenzen, die in Art und Umfang vergleichbar sind mit den Leistungsanforderungen dieser Ausschreibung.

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 Entfällt

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
- Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) -
- ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung

- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name [Vergabekammer Westfalen](#)

Anschrift [Albrecht-Thaer-Str. 9, 48147 Münster](#)

Tel. [+49 251411-691](#) Fax

E-Mail vergabekammer@brms.nrw.de

9 Weitere Angaben

Sonstiges

[Der Kreis Herford erstattet keine Kosten für die Erarbeitung und Einreichung des Angebotes.](#)

[Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nicht durch den Bieter verändert werden. Sofern](#)

[Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, sind auch für diese sämtliche Eignungsnachweise mit dem Angebot einzureichen. Der Kreis Herford behält sich vor, von dem bevorzugten Bieter noch vor Zuschlagserteilung Verpflichtungserklärungen der Nachunternehmer einzufordern. Kommt der Bieter dieser Aufforderung nicht nach, kann der Kreis Herford das Angebot von dem Verfahren ausschließen. Zur Wahrung eines Höchstmaßes an Transparenz und Wettbewerbs erfolgt der Vergabevorgang nach](#)

den Grundsätzen der Gleichbehandlung, Transparenz, Verhältnismäßigkeit und der gegenseitigen Anerkennung.